



Entwicklungsinitiative: Neue Förderstruktur
für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf

7. Projektkonferenz am 23./24. November 2004
in Göttingen

Präsentation von Ralf-Volkhardt Bernotat, BA Servicehaus
Aspekte der Weiterentwicklung des Fachkonzepts



Europäischer Sozialfonds



Bundesagentur für Arbeit



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Einkauf von Arbeitsmarktdienstleistungen Rückblick, Ausblick und Perspektiven

23. November 2004

Fachkonferenz Modellprojekt „ Entwicklung einer neuen Förderstruktur „

Ralf Volkhardt Bernotat
Regional Einkauf NSB



Bundesagentur für Arbeit
BA-Service-Haus



Bundesagentur für Arbeit

BA-Service-Haus

Themen

Ergebnisse des Vergabeverfahrens BVB 2004 Erfahrungen und Auswirkungen



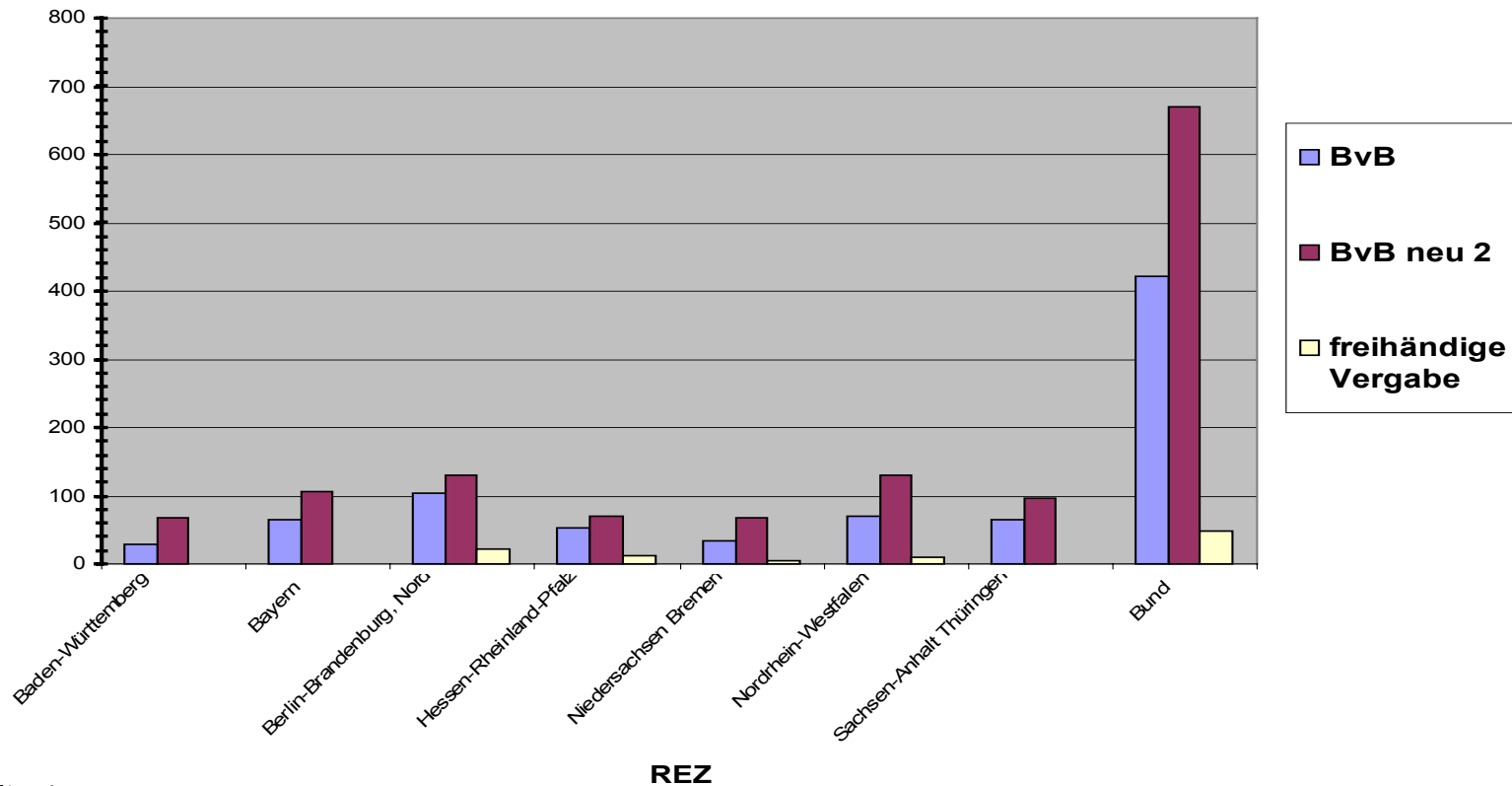
Schlaglichter des Vergabeverfahrens BvB

- **Freigabe des neuen Fachkonzepts für Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen durch den Vorstand in der 4. KW 2004**
- **Qualitätsdiskussion BVB beginnt bundesweit**
- **Bundesweite Markterkundung**
- **Problematik des § 7 Nr. 6 VOL/A**
- **Änderungen im laufenden Vergabeverfahren – die BA reagiert**
- **Nachprüfungsverfahren – eingeschränkte Flexibilität**
- **BA stellt den Beginn der BVB sicher**
- **Reha - Diskussion setzt ein (Anlage 4 zum Fachkonzept)**



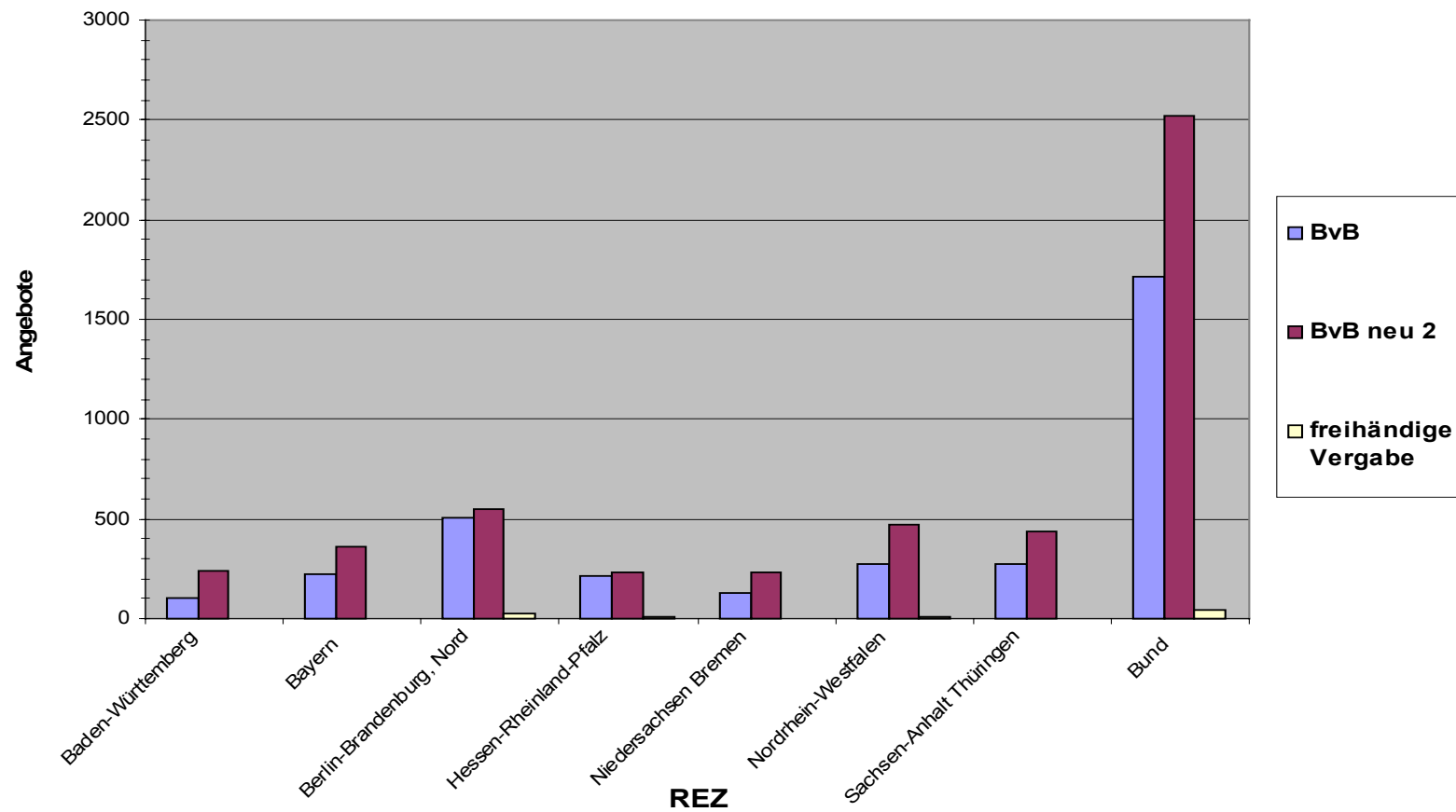
Ergebnisse – Aussagen und Zahlenwerte

Anzahl der Lose



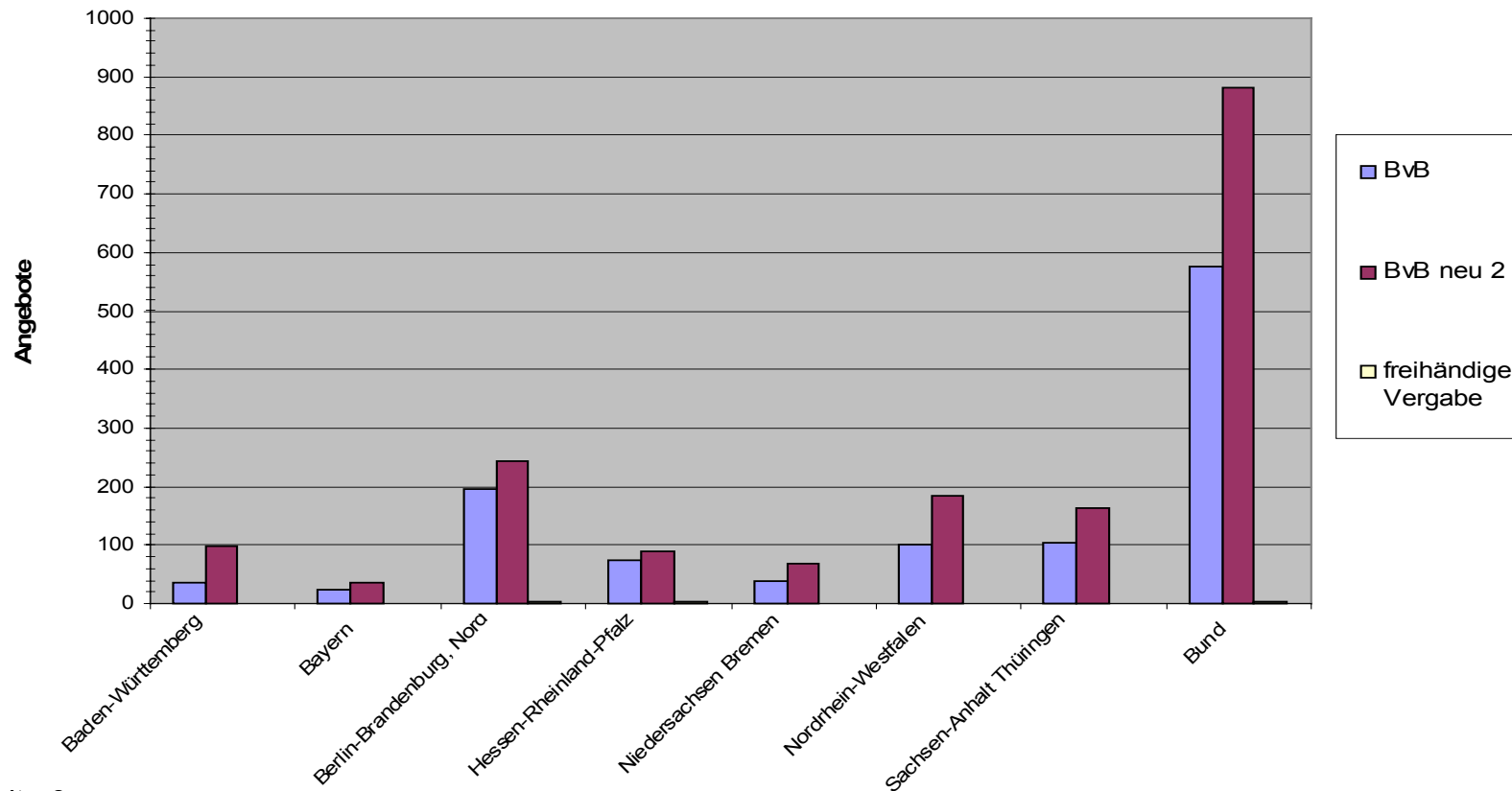


Anzahl der Angebote



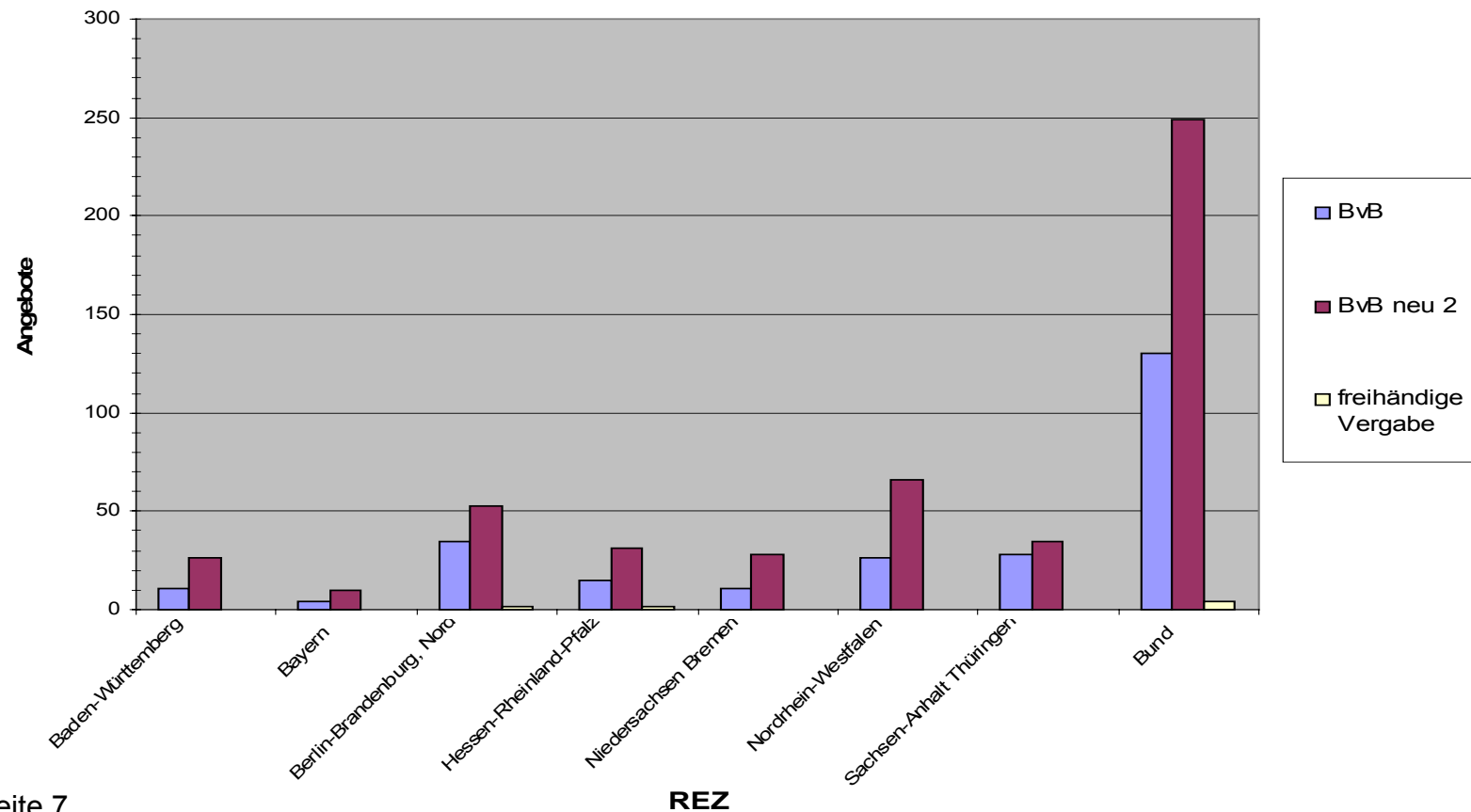


Anzahl Angebote der Trägerkooperationen





Anzahl Zuschläge Trägerkooperationen





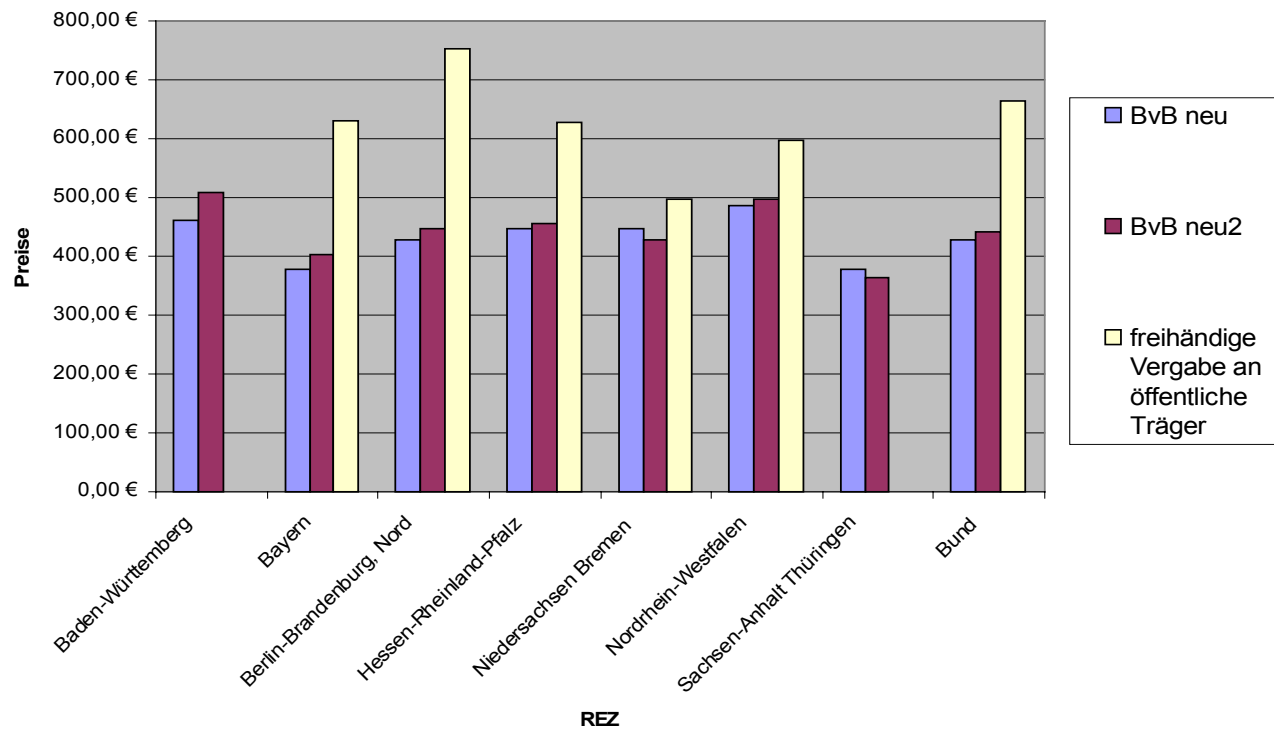
Ergebnisse – Aussagen und Zahlenwerte

Auf 1.138 Lose wurden 4.283 Angebot abgegeben. Dies entspricht einem durchschnittlichen Angebot von 3,76 Losen.

Die Anzahl der Angebote von Bieterkooperationen beträgt 34,1 %, beim Anteil der zugeschlagenen Lose 33,7 %. Dabei ist der Anteil der Bietergemeinschaften mit 8,1 % in Bayern am geringsten, im Bezirk Nordrhein-Westfalen mit 43,6 % am größten.

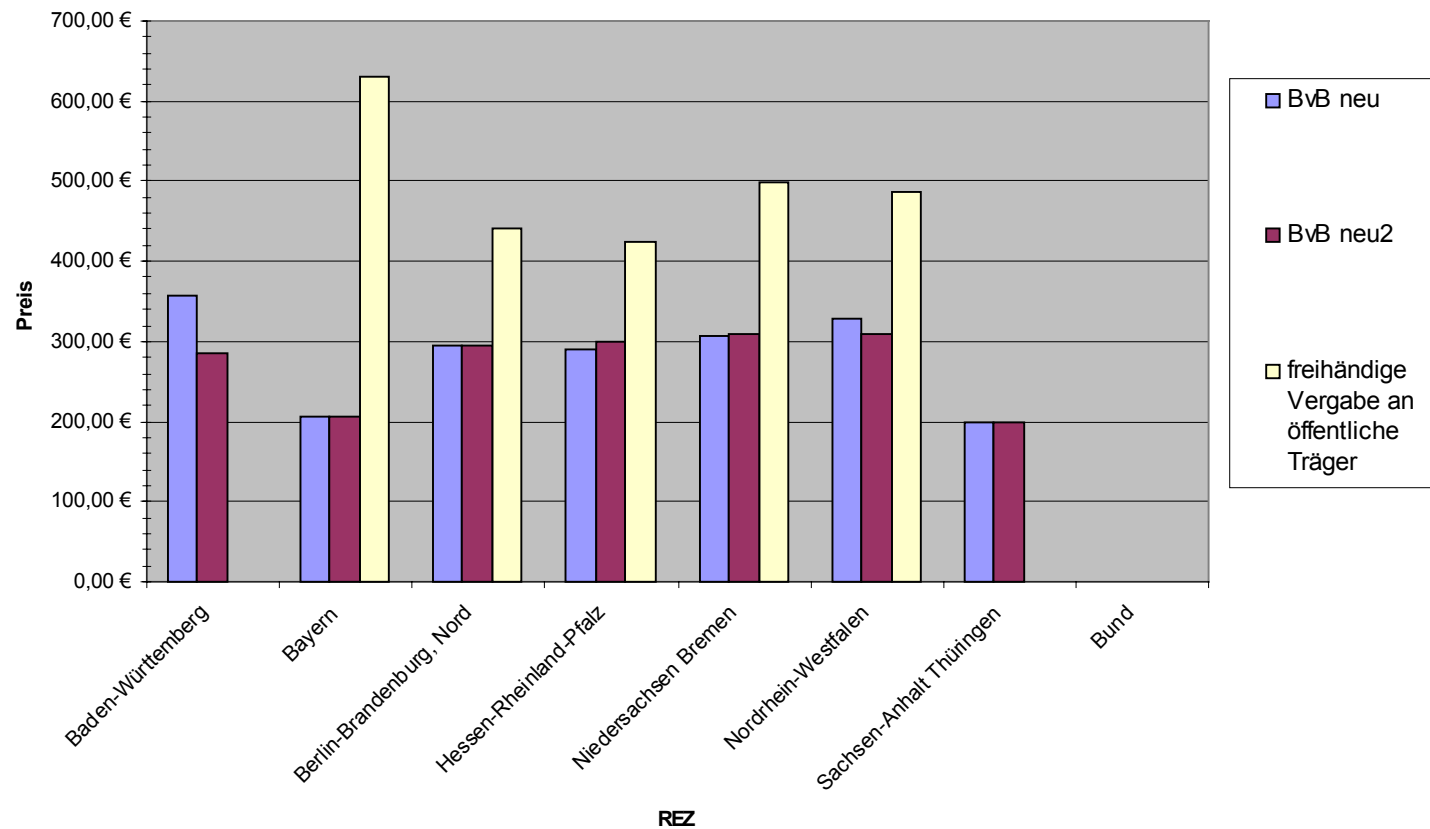


Durchschnittlicher Maßnahmepreis



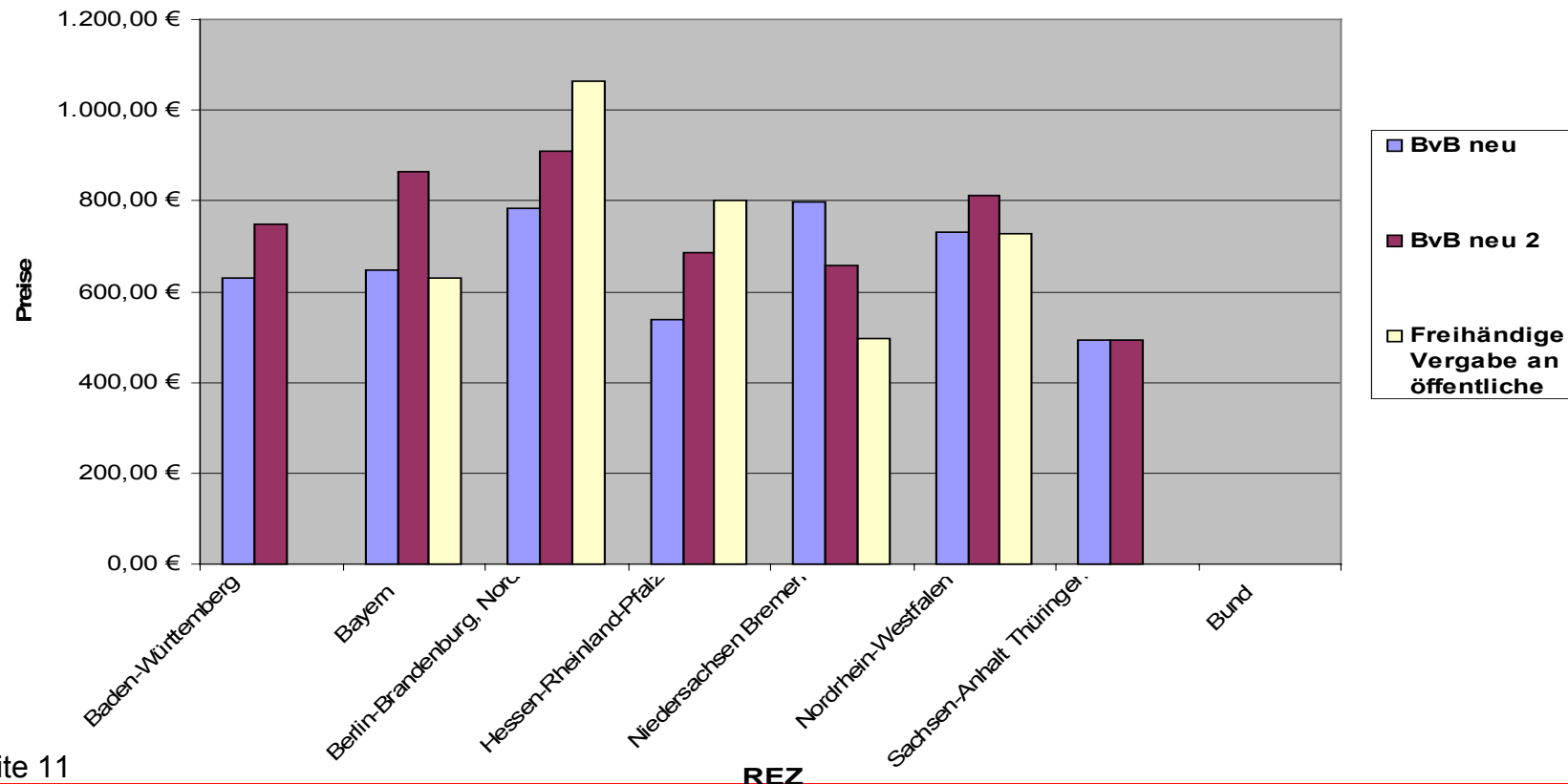


Niedrigstes Preisangebot aus den zugeschlagenen Losen



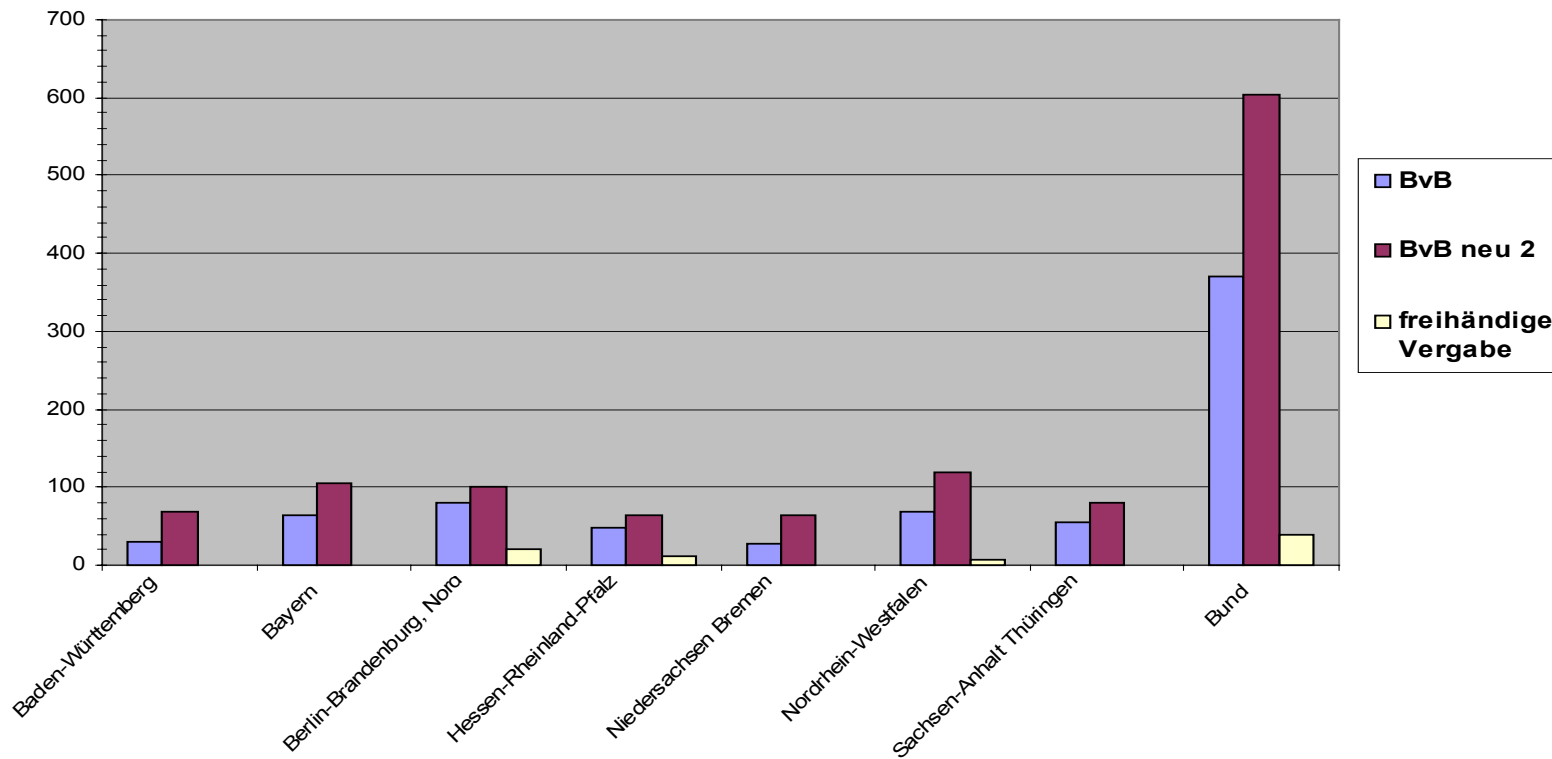


Höchstes Preisangebot aus den zugeschlagenen Losen





Zahl der Träger, die auch im vergangenen Jahr Berufsvorbereitende Maßnahmen durchgeführt haben





Ergebnisse – Aussagen und Zahlenwerte

Bei den drei Vergabeverfahren ergibt sich im gesamten ein gewichteter durchschnittlicher Maßnahmepreis von Euro 446,28 pro Monat.

Auffällig ist, dass insbesondere die freihändige Vergabe an öffentliche Träger vergleichsweise überdurchschnittliche Maßnahmekosten ausweisen.

Bei niedrigen Preisen wurde in der Regel die Kalkulation des Trägers eingesehen.

Einige Preisangebote bewegten sich durchaus an der Grenze des noch wirtschaftlich vertretbaren für die Bundesagentur für Arbeit. Diese hohen Preise entstehen in erster Linie dort, wo es an Mitbewerbern fehlt.



Bisherige Feststellungen

Die Anzahl der Berufsfelder pro Los ist an eine feste Teilnehmergrösse zu koppeln

Alle Maßnahmen haben zeitgerecht begonnen

Es ist bisher noch zu keinen größeren Vertragsstörungen gekommen